

Schulen

Fritzsche, Wolfgang: Gitarrenschule der Liedbegleitung

Besetzung: Gitarre (Singstimme / Melodieinstrument (Originalkomposition; Bearbeitung))
Verlag: Zimmermann
Bestellnummer: ZM 80283
Erscheinungsjahr: 2000
Kategorie: Lehrwerk
Schwierigkeitsgrad: U 1 U 2 M 1
Zielgruppe: fortgeschrittene Anfänger, die die Liedbegleitung intensivieren möchten

Eine progressiv aufgebaute Anleitung zur Liedbegleitung, die als Ergänzung zu einem Lehrwerk geeignet ist. Von der Entwicklung leichter Anschlagsmuster geht es in acht Kapiteln mit Liedern der nationalen und internationalen Folklore bis hin zu komplexen Anschlagsfiguren oder der Barré-Technik. Der berühmte Pachelbel Kanon in einer Fassung für ein kleines Ensemble, Übungen zum Transponieren und der Einsatz des Kapodasters vervollständigen diese „Begleitschule“.

Viele gute Ansätze werden durch ein mit Informationen zur Ausführung der Anschläge überfrachtetes Notenbild bzw. Lay-Out wieder in Frage gestellt. Einige technische Erklärungen (Barré-Spiel) bleiben oberflächlich. Einige Bearbeitungen, z.B. „Stille Nacht“ Solo-Satz sind noch etwas „hölzern“ und einige Wendungen etwas gewöhnungsbedürftig. Trotzdem ist diese Anleitung insgesamt eine brauchbare Ergänzung im Segment Liedbegleitung des Gitarrenunterrichtes. (in Teilen empfehlenswert)

(Prof. Alfred Eickholt)

Koch-Darkow, Gerhard: Moro und Lili / Die Gitarrenschule für Kinder

Besetzung: Gitarre (Originalkomposition)
Verlag: Acoustic Musik Books (Band 1)
Bestellnummer: AMB 3035 (mit CD), AMB 3034 (ohne CD)
ISBN-Nr.: 3-931453-94-4
M-70070-94-6
Kategorie: Gitarrenschule
Schwierigkeitsgrad: U 1
Zielgruppe: Anfänger auf der Gitarre ab 6 Jahre

Diese Gitarrenschule, die auch Akkordspiel behandelt, bietet ein kindgerechtes großes Notenbild mit zum Teil farbigen und sehr schönen Illustrationen.

Die Schule ist auch für Gruppenunterricht geeignet.

Die langsamen und ausführlichen Lernschritte bewirken, dass die Kinder mit großer Sicherheit die neuen Töne beherrschen. (sehr empfehlenswert).

(Guy Bitan)

Gitarre Solo (auch 1 - 2 Gitarren)

Giuliani, Mauro: Mauro Giuliani und seine Welt 17 Stücke für Gitarre, hrsg. von Ferdinand Neges

Besetzung: Gitarre (Originalkomposition)
Verlag: Doblinger
Bestellnummer: 05980
ISMN-Nr.: M-012-18443-0
Erscheinungsjahr: 1998
Kategorie: Kleine Originalwerke des großen italienischen Virtuosen
Epoche: Klassik
Schwierigkeitsgrad: U 2 - M 2

Durch eine Anzahl von Bildern und Zeitdokumenten (wie Ausschnitten aus Briefen, Kompositionen in Giulianis Handschrift o.ä.) und einige Erläuterungen und Erklärungen zu Giulianis Biographie aber auch zu spieltechnischen Überle-

gungen der Zeit gelingt es dem Herausgeber, die Lebensumstände und den Zeitgeist dem Schüler durchaus etwas anschaulicher näher zu bringen. Ein Verzeichnis der vom Herausgeber vorgenommenen Korrekturen rundet die gute Ausgabe ab.

Der Herausgeber hat eine gute Auswahl getroffen und wirklich schöne Spielstücke für Schüler der Unter- aber vor allem der Mittelstufe zusammengestellt. Die Stücke repräsentieren einige der damals beliebten Formen, Tänze und Etüden. Die Fingersätze stammen vom Herausgeber und sind probat.

(Prof. Alfred Eickholt)

Korvits, Tonu: Two Préludes

Besetzung: Gitarre solo (Originalkomposition)
Verlag: Eres Edition (ERES 2742)
ISMN-Nr.: M-2024-2742-2
Erscheinungsjahr: 1998
Kategorie: Literatur
Epoche: 20. Jahrhundert (Jazz Elemente)
Schwierigkeitsgrad: M 2 - 0
Zielgruppe: Fortgeschrittene Spieler/innen

Die beiden Préludes (1995 komponiert) des 1969 geborenen Komponisten lassen sich dem Bereich der Musik zur „Blauen Stunde“ zuordnen. Einflüsse aus dem Jazz-Bereich sind insbesondere in der Harmonik erkennbar. Die Werke haben einen freundlich erzählenden Charakter. In der Ausgabe gibt es nur wenig zu den Stücken bzw. zum Komponisten. „Er studierte bei Raimo Kangro und zeigte sich am Anfang seines Schaffens als Autor mit minimalistischen Tendenzen“.

Die Zielgruppe dieser Kompositionen bleibt - auch bedingt durch den Schwierigkeitsgrad – unklar. Evtl. für ausgesprochene Liebhaber dieser „Genre-Musik“ geeignet. Keine Angaben zu Fingersatz und Artikulation, allerdings doch zumindest dynamische Vortrags- und Tempobezeichnungen (in Teilen empfehlenswert).

(Prof. Alfred Eickholt)

Leopolder, Berndt: Alleweil a Lustige Musi

Besetzung: Gitarre solo (Originalkomposition)
Verlag: abc-edition (Band a-5411 oberalm)
Reihe: Für Gitarre solo
Erscheinungsjahr: 1998
Kategorie: Spielliteratur (österreichische Folklore)
Schwierigkeitsgrad: U 2 - M 1

Kein Vorwort oder zusätzliche Informationen zu den Stücken. Die Stücke fordern zwei- und dreistimmiges Spiel mit gegriffenen Bässen in der I. II. und IV. Lage.

Empfehlung evtl. für den alpenländischen Raum und bei besonderem Interesse für die Stilistik. Ansonsten nur sehr eingeschränkt zu gebrauchen. Papierqualität und Notenbild sind angemessen (in Teilen empfehlenswert).

(Prof. Alfred Eickholt)

Leopolder, Berndt: Der Meisterpicker

Besetzung: Gitarre solo (Originalkomposition)
Verlag: abc-edition (Band a-5411 oberalm)
Reihe: Für Gitarre solo
Kategorie: Spielliteratur (Popular-Musik)
Schwierigkeitsgrad: M 1
Zielgruppe: evtl. fortgeschrittene Jugendliche

Blues,-Swing,-Rag Time und andere Stücke im Pickingstil. Technisch sollten die Schüler/innen bis zum 4-stimmigen Satz bzw. zum Barré-Spiel gekommen sein, um die Stücke, die auch das Lagenspiel erfordern, bewältigen zu können. Der ein oder andere Titel z.B. „Master-Picker-Rag“ oder „Lagerfeuer-Rag“ sind durchaus für den Unterricht in der Mittelstufe geeignet. Allerdings ist schon ein fortgeschrittener Schüler für die Realisation notwendig. (in Teilen empfehlenswert)

(Prof. Alfred Eickholt)

Leopolder, Berndt: Let it swing

Besetzung: Gitarre solo (Originalkomposition)
Verlag: abc-edition (Band a-5411 oberalm)
Reihe: Für Gitarre solo
Erscheinungsjahr: 1998
Kategorie: Spielliteratur
Schwierigkeitsgrad: M 1 - M 2
Zielgruppe: fortgeschrittene jugendliche Spieler/innen

Die vorliegenden Stücke verlangen schon einen versierten Schüler. Zwei- drei und vierstimmiges Spiel mit Lagenwechseln und einigen rhythmischen Anforderungen.

Die Stücke sind zwar im üblichen Rahmen geschrieben, stellen jedoch den Spieler vor einige kleinere Herausforderungen, deren Lösung durch ein paar „flotte“ Stücke belohnt wird.

(Prof. Alfred Eickholt)

Mertz, Joseph Kaspar: Originalstücke und Arrangements für Gitarre, hrsg. von Ferdinand Neges

Besetzung: Gitarre solo (Originalkomposition)
Verlag: Doblinger
ISMN-Nr.: M-012-18696-0
Erscheinungsjahr: 1999
Epoche: Klassik / Romantik
Schwierigkeitsgrad: M 1 - M 2
Zielgruppe: Fortgeschrittene Schüler/innen der Mittelstufe, auch Erwachsene, die Literaturpräferenzen in diese Richtung entwickelt haben

Die Stücke komponierte Mertz für Amateure der Zeit. Aus heutiger Sicht wird man schon im Mittelstufenbereich angekommen sein müssen, um die meisten dieser typischen kleinen Stücke zu spielen. Sie erfordern nahezu alle Standardtechniken wie Barré-Spiel, Bindungen, Verzierungen, Arpeggien, Lagenspiel, Mehrstimmigkeit etc. Die insgesamt 21 Stücke (6 Übungsstücke, 4 Spielstücke, 11 Arrangements) bieten einen guten Einblick in die Klangwelt von J-K. Mertz. Eine reizvolle Sammlung, die angereichert mit vielen Hintergrundinformationen zu Mertz und seiner Zeit den Unterricht der Literatur dieser Epoche in einem für viele Schüler erreichbaren technischen und gestalterischen Entwicklungsstand bereichert.

(Prof. Alfred Eickholt)

Molino, Francesco: 12 Variationen und Introduction über die Arie „Es klingt so herrlich“ aus der Oper „Die Zauberflöte“ von W.A. Mozart, hrsg. von Jean-Paul Greub

Besetzung: Gitarre solo (Originalkomposition)
Verlag: Zimmermann
Reihe: Könige der Gitarre
Bestellnummer: ZM 32560
ISMN-Nr.: M-010-32560-6
Erscheinungsjahr: 2000
Kategorie: Literatur
Epoche: Klassik
Schwierigkeitsgrad: M 2 - 0
Zielgruppe: sehr fortgeschrittene Schüler/innen

Die im typischen Variationsstil der ausgehenden Klassik gearbeiteten Variationen greifen die bekannte Zauberflötenarie „Es klingt so herrlich“ instrumental auf. In seiner Machart ist das Stück nicht ganz so anspruchsvoll wie die sehr viel bekannter gewordene Fassung des Themas mit Variationen von Fernando Sor (op. 9), aber durchaus eine nähere Beschäftigung wert.

Ein spielerisches Stück eines nicht ganz so bekannten Gitarrenmeisters der Klassik. Die Einrichtung ist vom Druck her übersichtlich und bietet dem Schüler Raum für eigene Fingersätze und Eintragungen. Die im Vorwort verfassten Informationen sind gut recherchiert und illustrieren dadurch den Zeitgeist und die Literatur der Epoche.

(Prof. Alfred Eickholt)

Neges, Ferdinand: Supermix 2, Take It Easy, hrsg. von Ferdinand Neges

Besetzung: Gitarre solo (Originalkomposition; Bearbeitung)
Verlag: Doblinger (Band 2)
Reihe: Supermix
Bestellnummer: 05977
ISMN-Nr.: M-012-18711-0
Erscheinungsjahr: 1999
Kategorie: Literatur (Sammelband verschiedener Stilrichtungen)
Epoche: 17. - 20. Jahrhundert
Schwierigkeitsgrad: M 1 - M 2
Zielgruppe: Fortgeschrittene / Spieler/innen

In dieser Sammlung mit bekannten und unbekanntem Stücken verschiedener Epochen und Stile werden den Spieler/innen Stücke in zwei-drei- und vierstimmigen Sätzen abverlangt. Außerdem sollten das Lagenspiel, der Tirando- und Apoyando-Anschlag sowie Anschlags- und Abzugsbindungen geläufig sein. Die Sätze sind zum Teil noch mit leeren Bässen arrangiert.

Eine gute Ausgabe, die progressiv die verschiedenen o.a. Spieltechniken einbezieht. Zahlreiche Evergreens und Stücke internationaler Folklore, die immer kurz erläutert sind, vervollständigen die seriöse Arbeit des Autors.

(Prof. Alfred Eickholt)

Latin American Music „Easy Folk Tunes for Guitar Solo or Duo“, hrsg. von Andreas Schumann

Besetzung: 1 und 2 Gitarren (Bearbeitung)
Verlag: Bosworth Edition
Bestellnummer: BOE 004464
ISMN-Nr.: M-2016-3382-4
Erscheinungsjahr: 1999
Kategorie: Spielliteratur (Lateinamerikanische Folklore)
Schwierigkeitsgrad: U 1 - U 2 - M 1
Zielgruppe: fortgeschrittene Anfänger

Die 13 südamerikanischen Folklorestücke eignen sich schon in der Unterstufe, vielfältige Lieder dieses Kontinentes kennen zu lernen. 10 Lieder sind in der 1. Stimme nur einstimmig (Melodie) notiert. Die letzten 3 Stücke sind dann zweistimmig. Alle Lieder sind mit einer - zwar standardisierten und etwas schematisch scheinenden - Begleitung für den Lehrer bzw. einen fortgeschritteneren Schüler versehen.

Nicht alltägliche Stücke, die im einfachen Satz für die 1. Stimme eine gute Ergänzung der Spielmusik für die Unterstufe darstellen. Das Druckbild ist überschaubar, Akkordsymbole und ihre Griffdiagramme sind ebenfalls enthalten.

(Prof. Alfred Eickholt)

Teschner, Hans Joachim: Fridolins Weihnachtsalbum Leichte Weihnachtslieder für 1 oder 2 Gitarren, hrsg. von Hans Joachim Teschner

Besetzung: 1 und 2 Gitarren
Verlag: Heinrichshofen
Reihe: Fridolin
Bestellnummer: N 2400
ISMN-Nr.: M-2044-2400-9
Erscheinungsjahr: 1998
Kategorie: Spielliteratur
Schwierigkeitsgrad: U 1 - U 2
Zielgruppe: fortgeschrittene Anfänger (Kinder)

Die von Teschner zusammengestellte Sammlung enthält 19 größtenteils allgemein bekannte Weihnachtslieder, z.T. aus dem fremdsprachigen europäischen Raum. Die Lieder sind in progressiver Anordnung (leicht – schwer) und sind zunächst als Fassung für 2 Gitarren, bestehend aus Melodiestimme und gelegentliche kontrapunktisch angelegter 2. Stimme in 2 Systemen notiert. Die Texte der Lieder sind vorhanden, außerdem sind Akkordsymbole beigefügt. Die daran anschließende Fassung der Lieder ist für eine Gitarre bearbeitet. Die Lieder sind aufgrund einer besseren Spielbarkeit in andere Tonarten transponiert und z. Teil auch gegenüber der zweistimmigen Fassung harmonisch vereinfacht.

Aus editorischer Sicht ist die Sammlung gut vertretbar: Vorwort, Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben, Anmerkungen über die Herkunft der Lieder, das Notenbild ist gut leserlich, Fingersätze sind teilweise vorhanden und es gibt genügend Platz für Eintragungen. Im Sinne des Lehrwerkes „Fridolin“ wird auch hier das Spiel in der 1. Lage betont. Die

Ausgabe ergänzt auf gute Weise die Spielliteratur der Weihnachts- und Vorweihnachtszeit, auch wenn einige Kritikpunkte anzumerken wären: Die Übersetzung der fremdsprachigen Weihnachtsliedtexte ist nicht immer gelungen, insbesondere bei näherer Betrachtung des Reimschemas. Die kontrapunktartige 2. Stimme der Duo-Fassungen ist manchmal stilfremd (z.B. „Tochter Zion“). Harmonisierungen, die durch Akkordsymbole angegeben sind, decken sich nicht immer mit denen, die aus der 2. Stimme resultieren. (in Teilen empfehlenswert)

(Prof. Alfred Eickholt)

Duette

Gospel Greats and Spirituals, hrsg. von Jean Gilon

Besetzung: 2 Gitarren
Verlag: peermusic
Bestellnummer: 12121
ISMN-Nr.: M-50011-685-1
Erscheinungsjahr: 2000
Kategorie: Spielliteratur
Epoche: amerikanische Folklore (Gospels Spirituals)
Schwierigkeitsgrad: M 1 - O
Zielgruppe: fortgeschrittene Schüler/innen

Die Sammlung von Jean Gilon (Fred Harz) enthält 20 Titel, die als Evergreens bzw. Traditionals der „American Gospel and Spiritual-Songs“ bezeichnet werden können. Beide Stimmen verlangen durchgehend mehrstimmiges Spiel, Lagenspiel, Arpeggien und Akkordspiel. Außerdem sollte schon eine Erfahrung in der rhythmischen Ausführung (binär-ternär) dieser Musik vorliegen.

Die Sammlung ist auf gewohnt gutem Niveau des Herausgebers. Die Stimmen sind gut arrangiert und in übersichtlicher Partitur (2 Stimmen) wiedergegeben. Auch wenn viele der Stücke den Jugendlichen heutzutage nicht mehr so geläufig erscheinen, sind sie schnell in der Lage, eine Hörvorstellung für die zugegebenermaßen nicht leichte Erarbeitung zu bilden.

(Prof. Alfred Eickholt)

Liguori, Vicente und Salvatore Rosati: Sechs Neapolitanische Volkslieder

Besetzung: 2 Gitarren (Bearbeitung)
Verlag: Zimmermann
Bestellnummer: ZM 32350
ISMN-Nr.: M-012-32350-3
Erscheinungsjahr: 1999
Kategorie: Spielliteratur (Italienische Folklore)
Epoche: 19. / 20. Jahrhundert
Schwierigkeitsgrad: M 1 - M 2
Zielgruppe: fortgeschrittene Schüler/innen

Die hier arrangierten 6 Lieder haben ihren Ursprung in Neapel: 4 Serenaden und 2 heitere Stücke, die von romantischen Liebhabern unter den Fenstern neapolitanischer Damen gesungen und gespielt wurden, aber auch an Straßenecken und in Cafés. In den Bearbeitungen übernimmt zunächst die 1. Gitarre die Melodie, die häufig auch zweistimmig gesetzt ist. Danach werden die Stimmen getauscht. Einleitung und Refrain ähneln sich hinsichtlich des Materials und der Akkordstruktur. Der Vers steht in Moll, der Refrain in Dur.

Die bearbeiteten Lieder aus der Blütezeit (1850-1920) der neapolitanischen Musik stellen schon einige Anforderungen an die Spieltechnik (Barré-Technik, hohes Lagenspiel, Mehrstimmigkeit etc.) und sind wohl mehr den Liebhabern der Serenade (Ständchens) des späten 19. Jhdts. zugeeignet. (in Teilen empfehlenswert)

(Prof. Alfred Eickholt)

Trios

Hirzberger, Karl: Fünf steirische Volkstänze, hrsg. von Karl Hirzberger

Besetzung: 3 Gitarren (Bearbeitung)
Verlag: Abc Edition
Erscheinungsjahr: 1998
Kategorie: Spielliteratur
Epoche: Volksmusik aus Österreich
Schwierigkeitsgrad: U 2 - M 1

Die 5 steirischen Volkstänze für 3 Gitarren sind solide arrangiert mit 2 Melodiestimmen, die durchweg einstimmig bzw. in der 2. Stimme, manchmal in Arpeggien notiert sind. Die 3. Stimme begleitet in entsprechenden Akkorden mit Bassdurchgängen. Es scheinen Stücke zu sein, die in der Steiermark wohl typisch sind und daher auch bekannt. Die Stücke sind sehr kurz, daher ist auf die Beigabe von Einzelstimmen verzichtet worden.

Wie im Titel schon klar, handelt es sich um Trios, die zu sehr regionalen Bezug haben und daher wohl kaum für Schüler in anderen Ländern bzw. Bundesländern Verwendung finden können. (in Teilen empfehlenswert)

(Prof. Alfred Eickholt)

Hirzberger, Karl: Sechs europäische Volkstänze, hrsg. von Karl Hirzberger

Besetzung: 3 Gitarren (Bearbeitung)
Verlag: abc-edition
Erscheinungsjahr: 1998
Kategorie: Spielliteratur
Schwierigkeitsgrad: U 2 - M 1

Die sechs Volkstänze für 3 Gitarren stammen zur Hälfte aus dem alpenländischen Raum (Österreich und Schweiz). Außerdem enthält der Band je einen Tanz aus Dänemark und Deutschland. Die Herkunft des 3. Tanzes, überschrieben mit „Iseltaler Masolka“, verschloss sich dem Rezensenten. Die Partitur der Stücke umfasst nicht mehr als jeweils 2 Seiten. So ist kein Umblättern notwendig. Stimme 1 und 2 verlangen durchweg das Lagenspiel, sind aber einstimmig notiert. Die 3. Stimme ist die typisch akkordisch aufgebaute Begleitstimme, häufig mit einzelnen Bässen auf den schweren Taktteilen und „nachsschlagenden“ 3-stimmigen Akkorden.

Die europäischen Volkstänze könnten evtl. in Musikschulkonzerten mit entsprechendem Motto ihr Publikum finden. Ansonsten wird man Schüler, die etwa 3-5/6 Jahre Unterricht wahrgenommen haben schwer für die etwas biederen und wohl kaum bekannten Stücke begeistern können. (in Teilen empfehlenswert)

(Prof. Alfred Eickholt)

Leopolder, Berndt: Funny Swingtime

Besetzung: 3 Gitarren (Originalkomposition)
Verlag: abc-edition (Band a-5411 oberalm / Österreich)
Reihe: Für 3 Gitarren
Bestellnummer: D 01 409 und D 01 410
ISMN-Nr.: M-012-19376-0 und M-012-19378-4
Erscheinungsjahr: 1998
Kategorie: Spielliteratur (Popular-Musik)
Epoche: 20. Jahrhundert (Swing-Ragtime)
Schwierigkeitsgrad: M 1
Zielgruppe: jugendliche Spieler/innen

Einigermaßen übersichtliches Notenbild, welches über keine Einzelstimmen verfügt. In der Partitur sind aber sinnvolle Wendestellen eingerichtet. Die Stücke sind im popularen Stil geschrieben. Die Schüler sollten schon zweistimmiges Spiel beherrschen. Darüber hinaus das Lagenspiel und das Spielen mit gegriffenen Bässen. Die Stimmen sind insgesamt rhythmisch selbständig geführt und verlangen schon eine gewisse Routine der Schüler.

Die Musik ist häufiger am Ragtime als am Swing orientiert. Die Stücke sind in ihrer Anlage dem typischen Genre einer eher dem Klischee entsprechenden Populären Musik verhaftet (in Teilen empfehlenswert).

(Prof. Alfred Eickholt)

Englische Renaissance-Musik, hrsg. Ferdinand Neges

Besetzung: 3 Gitarren (Bearbeitung)
Verlag: Doblinger
Bestellnummer: D 18287
ISMN-Nr.: M-012-18287-0
Erscheinungsjahr: 1997
Kategorie: Literatur
Epoche: Renaissance
Schwierigkeitsgrad: M 2 - 0
Zielgruppe: fortgeschrittene Spieler/innen, die im Gitarrentrio Musik der Renaissance erarbeiten möchten

Die größtenteils als Consort-Music überlieferten Werke von Dowland, Morley, Hume u.a. sind hier in einer Ausgabe für 3 Gitarren erschienen. Die Auswahl umfasst so bekannte Stücke wie „Mistresse Niechols Almand“, „Earl of Essex

Galliard“ (Dowland), „Earl of Sussex Delight „ (Hume) oder auch das keinem Autor mehr zuzuschreibende „Nutmegs and Ginger“ (Muskat und Ingwer).

Die vorgelegte Veröffentlichung ist gut bearbeitet. Die Auswahl der Stücke ist ebenfalls gut getroffen. Editorisch ist die Ausgabe auf gutem Niveau (Vorwort mit entsprechenden Erläuterungen zur Herkunft der Werke, Stimmen jeweils als Partitur ausgedruckt, mit entsprechenden Wendestellen).

(Prof. Alfred Eickholt)

Fünf Gitarren

Das Jazz-Gitarren-Quintett, hrsg. von Fred Harz

Besetzung: 2-5 Gitarren
Verlag: peermusic
Reihe: Just play it
Bestellnummer: 12109
Erscheinungsjahr: 1991 / 2000
Schwierigkeitsgrad: M 2 - 0
Zielgruppe: fortgeschrittene Kammermusikgitarristen, die ihr Repertoire mit Jazz Standards bereichern wollen.

Die in dieser Reihe erschienenen Bearbeitungen eignen sich zu unterschiedlichen Besetzungen. Vom Gitarrenduo bis zum Trio, Quartett, Quintett oder Ensemble sind viele Kombinationen möglich. Die vier Standards „Brasil“, „Fascination“, „C'est si bon“ und „Orfeu Negro“ sind entsprechend gesetzt. Die vierte Stimme ist als Akkordsymbolstimme mit Rhythmus-Notation für die Anschläge der rechten Hand versehen. Eine Basslinie ist für die Ensemble- bzw. Quintettbesetzung ebenfalls notiert. Alle Stimmen sind einzeln beigefügt.

Die insgesamt gut gemachten Arrangements verlangen schon weit fortgeschrittene Spieler. Editorisch wird das Heft durch die Hinzufügung von spielpraktischen Erläuterungen und Akkord-Diagrammen abgerundet.

(Prof. Alfred Eickholt)

Gitarre im Zusammenspiel mit anderen Instrumenten oder CD

Blady, Burkhard: Leichte Renaissance-Duos für Altblockflöte (Flöte, Oboe, Violine) und Gitarre oder 2 Gitarren

Besetzung: Altblockflöte (Flöte, Violine, Oboe, Gitarre) (Bearbeitung)
Verlag: Heinrichshofen
Bestellnummer: N 2467
ISMN-Nr.: M-2044-2467-2
Erscheinungsjahr: 1999
Epoche: Renaissance
Schwierigkeitsgrad: U 2 - M 1
Zielgruppe: Schüler/innen, die gemeinsam mit einem Melodieinstrument musizieren möchten

Die Bearbeitungen unterschiedlicher Lautenlieder aus England, Deutschland, Italien, Holland und Frankreich stammen aus verschiedenen Sammlungen.

Die Stücke eignen sich gut für Gitarristen, die elementare Erfahrungen mit unterschiedlichen Melodieinstrumenten machen möchten. Die Begleitstimmen sind nicht so kompliziert, so dass Schüler schon relativ früh die Möglichkeit zum Zusammenspiel erhalten.

(Prof. Alfred Eickholt)

Dowland, John: The Second Booke of Songs or Ayres (1600), hrsg. von Werner J. Wolff

Besetzung: Singstimme und Gitarre
Verlag: Doblinger
Bestellnummer: GKM 212
ISMN-Nr.: M-012-1836-6
Erscheinungsjahr: 1998
Kategorie: Literatur
Epoche: Renaissance
Schwierigkeitsgrad: M 2 - 0
Zielgruppe: fortgeschrittene Schüler/innen, die als Begleiter/innen einer Singstimme musizieren möchten

Mit diesem Buch setzt der Autor (Herausgeber) die Bearbeitung der 4 großen Liedersammlungen John Dowlands fort. Wie in den anderen Ausgaben auch, liefert Wolff eine verlässliche Textbasis dieser Meisterwerke der englischen Renaissance. Stehen im „First Booke.....“ eher heitere Lieder im Vordergrund der Sammlung, sind es in dieser Edition eher die etwas düsteren, traurigen und melancholischen Songs.

Eine absolut seriöse Ausgabe, die mit entsprechendem, sehr gut recherchiertem Hintergrund produziert wurde. Vorwort und Anmerkungen zu den einzelnen Titeln mit Bibliographie komplettieren eine sehr empfehlenswerte, aber anspruchsvolle Reihe bzw. Einzelausgabe.

(Prof. Alfred Eickholt)

Irische Folklore für Sopranblockflöte (Querflöte), Violine und Gitarre, hrsg. von Czeslaw Kroczek

Besetzung: Flöte, Violine und Gitarre (Bearbeitung)
Verlag: Heinrichshofen
Bestellnummer: N 2455
Erscheinungsjahr: 1999
Epoche: Irische Folklore
Schwierigkeitsgrad: M 1 M 2
Zielgruppe: Schüler der Mittelstufe, die mit anderen Instrumenten Irische Folklore spielen möchten

Die vier Titel sind der irischen Volksmusik entlehnt. Das letzte Stück stammt von dem legendären blinden Harfenisten O'Carolan. Alle Stimmen bewegen sich im mittleren Schwierigkeitsgrad, die Violinstimme verlangt Pizzicato und auch Akkordspiel. Die Gitarrenstimme ist durchweg ausgeschrieben, Akkordsymbole sind zugefügt. Eine Stimme für eine Bassgitarre und Vorschläge für eine Percussion-Begleitung sind ebenfalls beigefügt. Die Einzelstimmen sind komplett enthalten.

Eine gute Bearbeitung bzw. Einrichtung bekannter irischer Folklore-Titel für eine in der Musikschule zu selten zu hörende Kammermusikbesetzung.

(Prof. Alfred Eickholt)

Sonstiges

Schriefer, Alexander: Spiel die bunten Punkte! Spielstücke zur Notenlesehilfe... (mit CD), hrsg. von Alexander Schriefer

Besetzung: Gitarre
Verlag: A.S. Music Publications Alexander Schriefer
Kategorie: Unterrichtshilfe zum Notenlesen
Schwierigkeitsgrad: U 1 - M 1
Zielgruppe: Anfänger

Das im Vorwort angeführte Geleitwort vom Gitarristen Siggie Schwab, das diese Unterrichtshilfe als Gitarrenschule preist, ist als Werbung vollkommen kontraproduktiv, da es sich hierbei keinesfalls um ein Lehrwerk handeln kann. Es gibt keinerlei Erläuterungen zu Spieltechniken, zur Gestaltung oder zur allgemeinen Musiklehre. So ist diese Ausgabe allenfalls eine kleine Hilfe für das Lernen der Noten im Fünf-Linien-System, bzw. für die Systematik der Gitarre.

Die von Alexander Schriefer im Eigenverlag herausgegebene Notenlesehilfe, die auf einem Farbcode basiert, der jedem Grundton eine Farbe zuordnet, ist zwar im Aufbau logisch, allerdings in der grafischen Ausführung und Gestaltung sehr unübersichtlich. Einige Schaubilder sind einfach zu eng dargestellt und wirken trotz eines farblichen Reizes überfrachtet. (in Teilen empfehlenswert)

(Prof. Alfred Eickholt)